

Sperrfrist: 15.12.16 14 Uhr

Auszeichnung für einmaliges Projekt

Heilbronn ist nachhaltige Vorlesestadt

Heilbronn ist nachhaltige Vorlesestadt 2016. Auf Vorschlag einer Jury zum Bundesweiten Vorlesetag, einer Initiative der ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutschen BahnStiftung, ist Heilbronn klarer Sieger im Wettbewerb Vorlesestadt in der erstmals vergebenen Kategorie „nachhaltig“. Gewürdigt werden damit die Vorleseaktivitäten des Freundeskreises der Stadtbibliothek Heilbronn „Lesen – Hören – Wissen“. Seit 2003 engagiert sich der Förderverein mit der Aktion „Geschichten zu verschenken – Vorlesepaten für Kinder in Heilbronn“ für das Vorlesen. Zurzeit sind ehrenamtlich über 90 Frauen und Männer ganzjährig im Einsatz. Außerdem findet jedes Jahr zum Bundesweiten Vorlesetag die große Aktion „Mann liest vor!“ statt, die 2016 ihr 10-jähriges Jubiläum feiern konnte. In diesem Jahr engagierten sich über 160 Männer an der Aktion und setzten so ein wichtiges Zeichen für männliche Vorlesevorbilder.

„Die Auszeichnung ist die verdiente Würdigung des nachhaltigen Engagements des Fördervereins“, gratuliert Oberbürgermeister Harry Mergel zum Titel Vorlesestadt 2016. „Es ist beeindruckend, was die ehrenamtlichen Vorlesepatinnen und –paten seit mehr als einem Jahrzehnt leisten und so unsere Bemühungen für die außerschulische Bildung unterstützen.“ „Geschichten zu verschenken“ und die Aktion „Mann liest vor“ seien gerade für Kinder und Jugendliche aus Familien, in denen Bücher keine Rolle spielen, enorm wichtig, um ihnen einen breiten Zugang zur Schlüsselqualifikation „lesen“ und damit zu mehr Chancengleichheit zu verhelfen, betont Bürgermeisterin Agnes Christner. Für den ersten Vorsitzenden des Fördervereins, Dr. Hans Hennig Schneider, ist die Auszeichnung Ansporn, im Engagement des Vereins für die Belange der Stadtbibliothek nicht nachzulassen: „Dass wir nun diese Auszeichnung errungen haben, ist vor allem dem langjährigen Engagement der ehrenamtlichen Vorleserinnen und Vorleser zu verdanken. Die Stadtbibliothek stützt und fördert dieses Ehrenamt mit einem tollen Buch- und Medienangebot und einer Vielzahl von Leseförderungsaktivitäten von ganz klein bis ins hohe Alter. Der Titel sollte Anlass dafür sein, die Stadtbibliothek langfristig zu stärken.“ Schneider hebt auch hervor, dass die Initiative langjährig vom Rotary Club Heilbronn-Unterland unterstützt wird. Und Gisela Eisert, Koordinatorin des Vorlesepaten-Projekts ergänzt: „Das Lesen verbindet über Generations- und Herkunftsgrenzen hinweg und eröffnet allen Beteiligten neue Welten, eine Erfahrung, die die Paten und die Kinder und Jugendlichen gleichermaßen reich beschenkt.“